

Es folgt ein dreiteiliges Paket zur Vorbereitung einer „Pädagogik nach Paris“, d. h. zu einer Unterrichtsstunde nach einem islamistischen Terroranschlag, zu der womöglich noch eine Schweigeminute angeordnet wurde.

1) Pädagogischer Kurzvortrag zu einer „Pädagogik nach Paris“

Das folgende Lernvideo zum pädagogischen Umgang mit muslimischen Schüler*innen und Schülern dauert ca. 65 Minuten. **Ab 56:28** geht es konkret um die problematischen Erfahrungen mit Schweigeminuten an unseren Schulen nach dem Terroranschlag des IS im November 2015 in Paris und um Möglichkeiten die sich auftuenden Schwierigkeiten zu verstehen und aufzufangen. Darin befinden sich auch Vorschläge zur pädagogischen und diskursiven Rahmung.

Pädagogik nach Paris (Nov. 2015)

Eine Lehrkraft berichtet:

“Nach den Anschlägen des IS auf über hundert französische Zivilisten in Paris sollte im Unterricht eine Schweigeminute für die Opfer abgehalten werden. Aber einige muslimische Schüler protestierten dagegen, andere verweigerten sich.“

Was hat das zu bedeuten?



Screenshot zum Video

Das Video, das sich auf meiner Dropbox befindet, kann direkt unter folgendem Link angesehen werden. Auf Handys muss evtl. erst „Dropbox“ installiert sei

https://www.dropbox.com/s/0c4qlstqe7d3n1p/Videovortrag_Identit%C3%A4tssensible%20Kommunikation_Turan_26Sep20.mp4?dl=0

2) Pädagogischer Artikel zum Vorgehen in Stunden mit Gedenkminuten

In der [hier verlinkten Handreichung](#) des ehemaligen Landesinstituts für Schulentwicklung findet sich **auf S. 73-80** ein Artikel u. a. von meiner ZSL-Kollegin Sybille Hoffmann mit

einer Reihe weiterer Überlegungen und Vorschläge zur Gestaltung von Unterrichtsstunden mit Gedenkmomenten für die Opfer eines islamistischen Terroranschlages.

3) Schriftliche Reflexionen eines deutsch-türkischen Muslims vor und nach dem Terroranschlag in Paris November 2015

Zum Nachvollzug, was sich den Gedanken eines gläubigen Muslims in Deutschlands im Kontext von „Terror und Islam“ abspielt bzw. abspielen könnte, bin ich so frei und verlinke hier eine Reihe von Texten, die ich im zeitlichen Umfeld des IS-Terroranschlages im November 2015 verfasst habe. Dort kann man auch sehen, wie zeitnah zwei vergleichbare Terroranschläge im Jahre 2015 in Paris und in Ankara stattfanden. Vor diesem und ähnlichen Hintergründen ist der häufige Eindruck von „Doppelmoral“ zu verstehen, den manche Muslime artikulieren, wenn eine kollektive Solidarisierung mit nur bestimmten statt mit alle Opfern vergleichbaren Leids gezeigt oder angeordnet wird.

Zur besagten Textesammlung [bitte hier entlang](#).